

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Haushaltungskurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Die Behandlung des Ofens

urn:nbn:de:bsz:31-106241

einer Feuerstelle aus zwei oder drei Zimmer heizen kann, die Arbeit außerordentlich erleichtert. Auch den darüber liegenden Räumen kann die Wärme durch besondere Röhren zugeführt werden.

Auf dem Lande werden große Kachelöfen mit Einrichtungen zum Warmstellen oder gar zum Kochen von Speisen bevorzugt, in denen man aber mindestens ein oder zwei Töpfe Wasser dauernd heiß werden lassen kann, was unter Umständen in der Küche viel Heizstoff erspart.

Die Behandlung des Ofens.

Die Behandlung des Ofens richtet sich natürlich immer nach dem entsprechenden System, doch sind sämtliche Öfen innen und außen stets peinlich sauber zu halten, damit sie gut ziehen und die Luft im Zimmer nicht verdorben wird. Deshalb sind glatte schlichte Formen ohne überflüssigen Zierrat am zweckmäßigsten. Der Aschenkasten muß, wie schon erwähnt, regelmäßig geleert werden. Haben sich Schlacken angesetzt, so entfernt man sie, solange sie noch warm sind, weil sie sich sonst fest ansetzen und man beim Losklopfen den Ofen beschädigen könnte. Stellt man auf den Ofen genügend große Verdampfungschalen oder Töpfe mit Wasser auf, so bleibt die Luft im Zimmer stets ein wenig feucht. Das Thermometer, das uns die Wärme im Zimmer anzeigen soll, hängt am besten an einer Innenwand, etwa in Kopfhöhe, nicht zu nahe beim Ofen; so erfährt man am sichersten die durchschnittliche Wärme des Raumes. Stellt man im Frühjahr das Heizen ein, so unterzieht man die Öfen einer gründlichen Reinigung, denn der im Ruß enthaltene Schwefel greift das Eisen an. Sind Reparaturen am Ofen nötig, so läßt man sie gleichfalls im Sommer vornehmen.

Die Zentralheizung.

Die neuen größeren Mietwohnungen und Eigenheime werden fast durchweg von Zentralheizungen geheizt, wozu man die Luft-, Warmwasser- und Dampfheizung rechnet.

Während bei den übrigen Heizsystemen die gleiche Luft immer wieder neu aufgewärmt wird, findet bei der Luftheizung ein fortwährendes Zuströmen erwärmter Außenluft statt. Gleichzeitig wird die alte, verbrauchte Luft verdrängt, sodaß auch die geschlossenen Räume im Winter die große